

## **Motion Fraktion GFL/EVP (Lukas Gutzwiller, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP): Runde Tische für die Stadtberner Immobilienbesitzenden zur Förderung von energetischen Gebäudesanierungen**

Gemäss Antwort auf die Interpellation 2015.SR.000142 bezüglich der Strategie der Stadt Bern für Gebäudesanierungen sollte „bern-sanieret“ überarbeitet und per Januar 2016 neu lanciert werden. Die aktuelle web-page <http://www.bern.ch/themen/umwelt-natur-und-energie/energie/bern-sanieret> enthält aber bisher keine wesentlichen Neuerungen, vor allem nicht solche, welche das Anliegen der damaligen Interpellation aufnehmen.

Für die GFL/EVP-Fraktion macht die Stadt Bern in Anbetracht des grossen Energiesparpotenzials im Gebäudebereich zu wenig. Mit einer guten energetischen Gebäudesanierung können heute die Hälfte des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden.

Die Hemmnisse für Gebäudetotalsanierungen sind bekannt: die Gebäudebesitzenden fürchten den Bauaufwand und die möglichen Konflikte mit der Mieterschaft. Energetische Teilsanierungen können aber mieterfreundlich umgesetzt werden, so dass eine win-win Situation für Gebäudebesitzende (nachhaltiger Substanzerhalt) und Mietende (reduzierte Heizkosten, mehr Wohnkomfort) entsteht.

Einschlägige Information finden sich beispielsweise unter <https://immogreen.info/login.faces>

Oftmals sind den Gebäudebesitzenden die bestehenden Förderprogramme für Gebäudesanierungen gar nicht bekannt.

Die Stadt Zürich kennt seit längerem das so genannte Energiecoaching für eine Gesamtstrategie beim energetischen Sanieren<sup>1</sup>: Nach der gemeinsamen Begehung des Gebäudes erarbeitet der Energie-Coach Empfehlungen für energetische Massnahmen, Tipps für den Einsatz erneuerbarer Energien und schätzt den Kostenrahmen. Dabei ist wichtig, dass der Energie-Coach den Gebäudebesitzenden nicht nur technisch berät sondern auch aufzeigt, welche Finanzierungsmöglichkeiten und Vorteile für die Mieterschaft bestehen.

Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf:

1. aktiv auf die grossen Liegenschaftsbesitzenden der Stadt Bern zuzugehen und ihnen die Chancen und Möglichkeiten von energetischen Gebäudesanierungen im Konsens mit den Mietenden aufzuzeigen.
2. Zusammen mit den Verbänden und Organen der Liegenschaftsbesitzenden (Hausverein, Hauseigentümerverband, Bernburger etc.) runde Tische oder andere Informationsveranstaltungen zu organisieren, um den Immobilienbesitzenden die technischen und finanziellen Möglichkeiten von energetischen Gebäudesanierungen aufzuzeigen.
3. Den Stadtrat über die Erkenntnisse dieser runden Tische zu informieren.

Bern, 23. Juni 2016

*Erstunterzeichnende: Lukas Gutzwiller, Bettina Jans-Troxler*

*Mitunterzeichnende: Marcel Wüthrich, Janine Wicki, Manuel C. Widmer, Matthias Stürmer, Michael Burkard, Melanie Mettler, Claude Grosjean, Daniel Imthurn, Ingrid Kissling-Näf, Annette Lehmann, Stefan Jordi, Marieke Kruit, David Stampfli, Lena Sorg, Katharina Altas, Halua Pinto de Magalhães, Rithy Chheng, Peter Ammann*

---

<sup>1</sup> <https://www.stadt-zuerich.ch/content/gud/de/index/umwelt/energie/energie-coaching/Coachingenergetischesanierung.html>